

Campus HD

0808

++++ Sommer in der Stadt: Tipps für den Urlaub daheim ++++ Auf fremden Couchs: Urlaub mal anders ++++ Eis im Kaffee: Kühler Koffein-Kick für heiße Tage ++++ In der guten Stube: Programm für Studierende aus Entwicklungsländern ++++ Auf dem Mensa-Speiseplan: Leckeres Mittagessen zum günstigen Preis



STUDENTENWERK
HEIDELBERG

SERVICE FÜR STUDIERENDE

So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 9.00 - 16.00 Uhr, Fr 9.00 - 14.00 Uhr
30.07. - 31.08.2008 zieht das InfoCenter ins ICI um

InfoCenter Zentralmensa, INF 304
Mo - Do 11.00 - 18.00 Uhr, Fr 11.00 - 15.00 Uhr
21.07. - 05.10.2008 : Mo - Fr 11.00 - 14.30

InfoCafé International – ICI
Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 10.00 - 15.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr

Psychotherapeutische Beratung (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Sozialberatung (fällt im August wegen Krankheit aus)
Inge Rehling
DG im Studihaus (über dem Marstallcafé)
Tel: 06221. 54 35 39
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

STUDENTISCHES WOHNEN
Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 1 (über der zeughaus-Mensa)

BAföG
Tel: 06221. 54 37 31
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo + Di 10.00 - 15.00 Uhr
Do 10.00 - 17.30 Uhr, Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Sachbearbeiter-Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung InfoCenter Zentralmensa, INF 304
Mo - Mi 11.00 - 15.00 Uhr

KfW-Studienkredit
Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

KINDERBETREUUNG

Ulrike Hollerbach
Humboldtstraße 21
Tel: 06221. 58 55 15
E-Mail: kita@stw.uni-heidelberg.de

Auskunft und Beratung
Mi 15.00 - 18.00 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, n. V.

RAUMVERGABE STUDIHAUS & ICI

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

VERANSTALTUNGEN INF

Andreas Krauth
Tel: 06221. 54 46 60
E-Mail: sp@stw.uni-heidelberg.de

STUDY YOUR BODY Fit in Wiesloch



**Preisvorteile für Studenten
im Pfitzenmeier Jubiläumsjahr.**



Wiesloch ▪ In den Weinäckern 13 ▪ Fon: 0 62 22/38 67 24

Leimen ▪ Ferdinand-Porsche-Str. 4 ▪ Fon: 0 62 24/7 55 25

Heidelberg City / Carré ▪ Poststr. 1-3 ▪ Fon: 0 62 21/38 93 40



Mit einer Mitgliedschaft in allen Studios trainieren.

www.pfitzenmeier.de



Weitere Wellness & Fitness Parks: 3x in Mannheim ▪ Neustadt ▪ 2x in Heidelberg ▪ Ketsch ▪ Viernheim ▪ Schwetzingen ▪ Speyer



„Sie verbringen den Sommer in Heidelberg? Macht nichts! In diesem Heft finden Sie viele Tipps für einen abwechslungsreichen Urlaub auf Balkonien und in der Stadt. Auch wenn Sie lernen oder arbeiten müssen: Gönnen Sie sich ab und an eine Auszeit!“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05_lesezeit

Urlaub auf Balkonien – Tipps für tolle Tage daheim

VERLINKT: Urlaub bei Fremden

06_servicezeit

In der guten Stube: Programm für Studierende aus Entwicklungsländern

06/07/08/09_mahlzeit

Ice, Ice Baby: Eisgekühlte Koffein-Kicks

Nervennahrung für Daheimgebliebene: im eat & meet

Der Mensa-Speiseplan für August | Öffnungszeiten

CampusCards umkodieren!

10_auszeit

Buchtipp: Das böse Mädchen

Krazy Karaoke im Marstall

11_redezeit

„\$ 22 000 zu verschenken!“ – Die Kolumne

Zwischen dem Lernen den Sommer genießen – Die Umfrage

Impressum Campus HD

Ausgabe 08/08, Auflage: 5.000

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Ilona Dyck (id), Cornelia Gräf (cog), Sylvia Mieskes (sym), Julia Stoye (oye), Sarah Wüst (saw | verantwortlich) campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Lektorat:** Sanja Topic (sat) | **Layout-Konzept:** Silvia Brandmeier, silbran@silbran.de | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 10), Inci Bosnak (inc, Titel, Seite 11), Cornelia Gräf (cog, Seiten 4, 5), istockphoto.com (Seite 4), STUBE (Seite 6) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt. | Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

boomerang – eine Marke der United Ambient Media AG – unterstützt den Druck des Magazins. United Ambient Media AG, Theodorstr. 42-90, Haus 6a, 22761 Hamburg, Tel. 040. 31 99 20 25, www.unitedambient.de

Urlaub auf Balkonien – Tipps für tolle Tage daheim

Wer sein Dasein in diesem Sommer zuhause fristen muss, sollte nicht in tiefste Traurigkeit versinken. Auch in Heidelberg gibt es viele Möglichkeiten, die Langeweile zu besiegen.

Sommerzeit – Ferienzeit! Für viele Leute ist das ein Synonym. Kaum sind die letzten Klausuren geschrieben, werden die Koffer gepackt und ab geht's zum Partymachen auf Malle und Ibiza, zum Wandern in die Berge oder zum Relaxen an einen einsamen finnischen See.

Doch was ist, wenn Zula oder Diplomarbeit einem im Nacken sitzen, wenn nach Bezahlung der Studiengebühren der Blick auf den Kontostand jegliche Urlaubsplanung im Keim erstickt oder auch einfach die passende Reisebegleitung fehlt?

Für viele ist Urlaub auf Balkonien eine Horrorvorstellung: wochenlanges Däumchendrehen und sinnloses Nichtstun und dann noch das Gefühl, irgendwie nicht dazuzugehören, wenn man nicht mit Anderen über das Hotelessen mäkeln oder über den attraktiven Animateur schwärmen kann. Doch das muss nicht so sein! Damit der Sommer auch ein Knaller wird, wenn es Neckar statt Nordsee und Altstadt anstelle von Kapstadt heißt, hat Campus HD für euch ein paar Ideen für interessante, erholsame und actionreiche Tage in und um Heidelberg zusammengetragen.

I'm a tourist AND I live here

Wer kennt es nicht, das T-Shirt mit der Aufschrift „I'm no tourist, I live here“? Und wer hat

sich in Anbetracht der Massen von hübsch „behüteten“ Japanern und tennisbesockten Amerikanern, die immer dann staunend ob der architektonischen Pracht in den Gassen stehen, wenn man in höchster Eile zum nächsten Seminar hetzt, nicht schon oft gewünscht, eben jenes T-Shirt überzustreifen? Doch wenn man mal darüber nachdenkt, irgendeinen Grund muss es wohl geben, warum Reiseunternehmer aus aller Herren Länder ihre Kunden busseweise in unsere Stadt karren. Sicherlich, den Geisteswissenschaftlern entgeht nicht, dass rund um ihr Seminargebäude eine charmante Idylle herrscht und auch die „Felder“ mag der Gang durch die Gassen erfreuen. Aber was bekommt man eigentlich außer Hörsaal, Mensa und Untere Straße von seiner Studienstadt mit? Nicht viel.

Warum also nicht auch mal für ein oder zwei Tage Tourist spielen und sich die Sehenswürdigkeiten der Stadt anschauen? Zum Beispiel den berühmten Studentenkäfer in der Augustinergasse, wo einst aufmüßige Burschenschafter hinter Schloss und Riegel zur Räsion gebracht werden sollten. Für nur 2,50 Euro kann man sich über die lustigen Sprüche amüsieren, mit denen sich die damaligen Insassen an den Wänden verewigt haben. Mit der Eintrittskarte darf man auch ein

paar Meter weiter in der Alten Universität einen Blick in die altehrwürdige Aula werfen. Danach kann man sich weiter durch die Gässchen schlängeln bis hoch zum Schloss. Dort warten – neben einer herrlichen Aussicht auf die Stadt – das berühmte „Große Fass“ und das Deutsche Apothekenmuseum. Wer noch höher hinauf möchte, kann sich oben auf dem Königsstuhl die unheimlich reine Luft um die Nase wehen lassen, dabei ein Eis schlecken oder die Flugvorführungen der Falknerei Tinnunculus bestaunen. Hinauf kommt man am schönsten mit der historischen Bergbahn, die sich ätzend Meter für Meter den Hang hochquält. Und das Beste: Mit eurem Semesterticket kostet der Spaß keinen Cent und ihr könnt euch den ganzen Tag vom Kornmarkt bis zum Königsstuhl rauf und runter chauffieren lassen.

Auf dem Wasser, im Wasser und um das Wasser herum

Doch nicht nur in luftiger Höhe lassen sich in Heidelberg gut die Sommertage verbringen, auch unten im Tal kann man herrlich die Seele baumeln lassen. Was gibt es Schöneres, als sich mit einem guten Buch oder ein paar Zeitschriften, dem randvoll mit Lieblingssongs bespielten MP3-Player und einer Decke auf die Neckarwiese zu legen und sich die Sonne auf den – vorher selbstverständlich gut eingecremten – Pelz scheinen zu lassen? Nur Weniges. Ist man nicht allein und möchte so tun, als würde man nicht nur auf der faulen Haut liegen, lohnt sich natürlich auch immer eine Runde Federball, Volleyball und Indiaka. Oder man leiht sich an der Theodor-Heuss-Brücke ein Tretboot, schippert gemächlich den Neckar auf und ab und schaut sich Heidelberg vom Wasser aus an. Wenn es einen bei brütender Hitze jedoch eher ins als aufs kühle Nass zieht, dann sollte man tunlichst davon Abstand nehmen, in den Neckar zu springen, sondern lieber dem Tiergartenschwimmbad einen Besuch abstatten und dort seine Bahnen schwimmen. Wem Breitenwellenrutschbahn und Zehnmeterbrett jedoch nur ein müdes Lächeln entlocken, der kann sich auf den Weg nach St. Leon machen. Gute 20 Kilometer von Heidelberg entfernt, wartet dort am St. Leoner See eine Wakeboard-



Am Neckarufer warten die Tretboote auf die nächsten Kurzzeit-Kapitäne.



und Wasserskianlage auf actionhungrige Sportfreaks. Auch wer nur baden, grillen oder campen möchte, ist herzlich willkommen.

„Dafür hab ich keine Zeit!“ – Doch jetzt!

Und was macht man, wenn man alle Fahrradwege abgefahren, jeden Meter im Schwimmbad abgeschwommen, vor lauter Volleyballspielen geschwollene Arme und die Bücherei leer gelesen hat? Sich langweilen? Nein, denn auch in den eigenen vier Wänden kann man so manchen Tag wunderbar verbringen, Dinge tun, für die man während des Semesters nie Zeit hat. Warum nicht das eigene Bad für einige Stunden in eine Wellness-Oase verwandeln? Mit Badesalz, Ölen und Gesichtsmasken aus der Drogerie – oder für die experimentierfreudigen – selbst angerührt mit Essenzen aus der Apotheke. Mit spannender Lounge-musik fühlt man sich dann bald wieder wie neu geboren.



Der Studentenkarzer in der Augustiner-gasse – eine von vielen Heidelberger Sehenswürdigkeiten, die einen Besuch wert sind.

Doch nicht nur der eigene Teint braucht vielleicht eine Auffrischung: Wollte man nicht schon längst mal sein Zimmer umräumen und sah die Wandfarbe nicht auch schon man knalliger aus? Also ab in den Baumarkt, ein bisschen Pinsel und Farbe geholt und der Kreativität freien Lauf gelassen. Und der ganze Schnickschnack, den man eigentlich nicht mehr braucht, kann getrost den Weg in die Online-Auktion oder auf einen Flohmarkt antreten. Das macht nicht nur Spaß, sondern bringt auch noch den ein oder anderen Euro in die Urlaubskasse fürs nächste Jahr. ■ Cornelia Gräf

Weitere Infos:

www.heidelberg-marketing.de
www.wasserski-stleon.de

VERLINKT

Urlaub bei Fremden

Sofa wählen und los geht's: zum Beispiel zu einer Europareise von einer Couch zur nächsten. Nicht nur, dass die Kosten wegfallen: Couchbesitzer bieten diesen Schlafplatz vor allem an, um Menschen kennen zu lernen und ihnen ihre Heimat zu zeigen. So kommt man in Kontakt mit der Bevölkerung und lernt nicht nur unpersönliche Hotelzimmer kennen. Die Organisation entstand, um persönlichen internationalen Austausch zu fördern. An den Angeboten aus aller Herren Länder erkennt man, dass die Idee Erfolg hat. Allein in Deutschland bieten 33.477 Menschen ihre Couch für Reisende an, am meisten wird in Paris gecoucht. (oye) ■

www.couchsurfing.org

Weniger kontakthungrige aber genauso sparsame Menschen haben auch die Möglichkeit, bei anderen Leuten Mäuschen zu spielen. Wie wär's mit einem Urlaub in einer fremden Wohnung ohne deren Bewohner? Das geht, insofern man nichts dagegen hat, dass der Gastgeber im Gegenzug in den eigenen vier Wänden relaxt. Wohnungstauschpartner aus den verschiedensten Ländern findet man zum Beispiel bei spaceXchange für einen studifreundlichen Mitgliedsbeitrag von 24 Euro im Jahr. (id) ■

www.spaceexchange.de

Achtung: Geld!

Jetzt aber schnell: BAföG-Empfänger, deren Bewilligungszeitraum am 30. August 2008 endet, sollten baldmöglichst ihren Folgeantrag abgeben - wenn sie es nicht schon längst getan haben. Ansonsten riskieren sie, dass die monatliche Zahlungen ab September abreißen.

Für alle, deren Antrag in der Vergangenheit wegen eines zu hohen Einkommens der Eltern abgelehnt wurde, gilt: Neuen Versuch starten! Denn zum kommenden Wintersemester tritt endlich das neue BAföG in Kraft. Dabei werden nicht nur die Bedarfssätze, sondern auch die Einkommensgrenzen angehoben, sodass wohl mehr Studierende in den Genuss von BAföG kommen - vorausgesetzt natürlich, sie stellen einen Antrag.

Die Abteilung Studienfinanzierung rät allen Studierenden, ihren Anspruch auf die staatliche Förderung, die zur Hälfte als Zuschuss, zur Hälfte als zinsloses Darlehen gezahlt wird, abzuklären. Die Beraterinnen und Berater im Marstall und im InfoCenter Im Neuenheimer Feld unterstützen Sie gerne. (saw) ■

www.das-neue-bafog.de
www.bafog-rechner.de

Hotel Goldener Flecht
 an der Alten Brücke

Steingasse 2 69117 Heidelberg
 Telefon 0 62 21 / 16 60 25 0 62 21 / 53 68 0
 Telefax 0 62 21 / 53 68 99
 E-mail: hotel.goldener.hecht@t-online.de
www.hotel-goldener-hecht.de

Korn to be wild!

Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg

MAHL ZAHN

Märzgasse 2 · Gaisbergstraße 74
 Mühlalstraße 2 · Ladenburger Straße 15

Tel. 06221/ 160997

www.mahlzahn.de

Mönchhofstraße 3
 69120 Heidelberg-Neuenheim
 Telefon 0 62 21/45 77-11

BAIER
 Digital Druck

E-Mail: moenchhof@baier.de · www.baier.de

KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

UNISHOP HEIDELBERG

UniShop Studentenkärzer
 Augustiner-gasse 2
 D 69117 Heidelberg
 T. +49.6221.54 35 54

aktuell unishop heidelberg
www.unishop.uni-hd.de

In der guten Stube

Allein in Baden-Württemberg studieren 36.000 ausländische Studenten. Viele von ihnen wollen nach ihrem Studium wieder in ihr Heimatland. Doch die Rückkehr birgt Schwierigkeiten. Überrumpelt von einem Kulturschock im eigenen Land, merken die Heimkehrer wie „deutsch“ sie schon geworden sind und wie fremd die eigene Heimat sein kann.

Die Universität in Deutschland hat sie auf eine Tätigkeit in einem hoch entwickelten Industrieland vorbereitet. Die erworbenen Fähigkeiten und das Wissen können nicht eins zu eins auf Entwicklungsländer übertragen werden. Berufstätig zu werden, kann sich da als eine weitere Hürde herausstellen. Schon während

Afrika. Der Schwerpunkt liegt auf den Entwicklungsländern.

Nicht nur beim Heimkehren brauchen die Studenten Unterstützung. Sich in Deutschland zurecht zu finden, ist nicht immer einfach. Ein fremdes Land kann zahlreiche positive wie negative Überraschungen bergen. Kontakte zu knüpfen, ist besonders an großen Universitäten schwer. Als Ansprechpartner unterstützt STUBE also auch beim „Hiersein“.

85 Prozent der ausländischen Studenten erhalten kein Stipendium und müssen sich deshalb ihr Studium und ihren Lebensunterhalt selbst verdienen. Mit einem Stipendium sind oft weitere nicht-finanzielle Unterstützungen wie zum Beispiel Bildungsangebote verbunden. Auch diese erreichen nur einen geringen Anteil

der ausländischen Studenten. STUBE vergibt keine Stipendien. Dafür stehen entwicklungsbezogene Bildung und Austausch für alle an oberster Stelle.

In Baden-Württemberg sind Angelika Weber und Mauricio Salazar Studienleiter bei

STUBE. Sie bieten interessierten Studenten Seminare zu entwicklungspolitischen Themen an. Bei ihrem letzten Seminar informierte Angelika Weber 33 Studenten aus 21 Nationen über die Bedeutung von Wasser. Vorträge, der Austausch von Erfahrungen und Diskussionen sollen informieren und sensibilisieren. „Die Stube-Studis lernen viel dabei, aber alles mit einer gehörigen Portion Spaß und am Ende des Wochenendes gehen sie erholt nach Hause“, berichtet Angelika Weber begeistert von ihren Seminarteilnehmern.

In Deutschland gibt es außer der STUBE in Baden-Württemberg noch weitere elf STUBEN. Die Idee hatten Entwicklungshelfer, die die Schwierigkeiten der Rückkehrer erkannten und das Unterstützungsdefizit verringern wollten.

„Stubis, Stube-Studis, Stubisten, jeder gibt ihnen einen anderen Namen“, erzählt Angelika Weber schmunzelnd. STUBE will seine Stubis vor allem beim Heimkehren und „Hiersein“ unterstützen und das mit einem entwicklungspolitischen Bezug. Die ausländischen Studenten erwerben in Deutschland Kenntnisse und Fähigkeiten, mit denen sie die Entwicklung ihres Heimatlandes unterstützen können. Das Studium in Deutschland und die gleichzeitige Kenntnis der Kultur ihres Heimatlandes sind eine gute Mischung, um entwicklungspolitisch erfolgreich zu sein und qualifiziert in wirtschaftlichen und politischen Positionen leiten zu können. ■

Julia Stoye

www.stube-bw.de



Studenten aus Südamerika, Asien und Afrika kommen in der Stube zusammen

des Studiums sollte deshalb die Rückkehr mental vorbereitet werden. Am besten in einem lockeren Zusammenkommen: In der guten Stube. STUBE kommt von „Studienbegleitprogramm“. Es richtet sich an ausländische Studenten aus Südamerika, Asien und

Nervennahrung für Daheimgebliebene

eat & meet in den Semesterferien geöffnet

Heidelberg im August ist anders. Der Uniplatz liegt brach, die meisten Studis sind in fernen Ländern unterwegs oder machen Praktika in Berlin, Hamburg oder Gütersloh. Zeitgleich verwandelt sich die Altstadt in ein von Touristen regiertes Disneyland am Neckar. Aber ein paar übriggebliebene halten auch in diesem Sommer tapfer die Stellung und nagen sich vorbildlich durch ihren Lern- und Lesestoff. Damit für diese der Weg von der UB zum warmen Mittagessen nicht länger wird, während die Triplex-Mensa geschlossen ist, hält das eat & meet am Uniplatz die Stellung. Neben den wechselnden Tagesessen, sowohl vegetarisch als auch mit Fleisch oder Fisch, stehen jede Menge Dauerbrenner auf dem Speiseplan. SchniPoSa oder Wokgemüse, Süppchen und Salat, Pizza, Hähnchenschlegel oder einfach mal ein belegtes Brötchen: Im eat & meet findet der hungrige Magen, was er braucht. Und auch fürs Kaffepäuschen ist gesorgt: Vom Buttercroissant über Bienenstich lassen sich viele Beilagen zum Cappuccino wählen. Den Schokoriegel für die nächste Fünf-Minuten-Pause kann man sich natürlich auch schon mal mitnehmen. (id) ■

Ice Ice Baby!

Dass Kaffee schon lange nicht mehr einfach nur Kaffee ist, das ist kalter Kaffee. Cappuccino, Frappuccino, Espresso, Doppio, Milchkaffee und Latte Macchiato müssen es mindestens sein. Wenn jedoch die Temperaturen steigen und man ums Verrecken kein Heißgetränk runter bringt, aber dennoch nicht auf den herrlichen Geschmack von Kaffee und Milch verzichten will, gibt es auch unzählige gekühlte Variationen. Leider kosten diese kalten Köstlichkeiten bei einigen bekannten Kaffeeröstereien ein halbes Vermögen. Doch nun muss der klamme studentische Geldbeutel nicht mehr zittern: Seit neustem kann man sich an der Zeughaus-Bar für günstige 1,60 Euro einen Iced Latte Macchiato gönnen - natürlich auch zum Mitnehmen. Der sommerliche Koffein-Kick besteht aus Espresso, eiskalter Milch und einer Haube aus Milchschaum. Damit es auch richtig kalt bleibt, kommen auch noch ein paar Eiswürfel dazu. Für die Naschkatzen gibt es wahlweise Karamell-, dunkle oder weiße Schokoladensauce obendrauf.

Wer lieber auf Kaffee verzichtet, schaut aber auch nicht in die Röhre. Milchshakes in vielen leckeren Sorten sorgen ebenfalls für eine genussvolle Abkühlung. Das Angebot wechselt nahezu täglich, sodass man kaum weiß, was man zuerst probieren sollte: Himbeere, Erdbeere oder doch lieber Blaubeer-Buttermilch? Egal, alles schmeckt super gut und ist das perfekte kleine Highlight des Sommertages. (cog) ■



August 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
FR 01	Suppe, Hausgemachte Bratwurst, Portion Senf, Pommes Frites, Salat der Saison (11) 2,05 3,10 5,15	Suppe, Nudelpfanne, Kräutersauce, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	1 Blätterteigrolle mit Blattspinat, Kräutersauce 1,80 2,70 4,50	Suppe, Reis, Nudeln, Kohlrabi, Pommes frites, Pustasalat, Salat der Saison, Frischobst, 2 halbe Pfirsiche 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MO 04	Suppe, Seelachsfilet gedünstet mit Gartengemüse, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Ravioli, Tomatensauce, Reibekäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Putengeschnetzeltes Gyros Art, Tsatsiki 2,00 3,00 5,00	1 Grieß-Käse-Schnitte, Currysahnesauce 1,70 2,55 4,25	Suppe, Curryreis, Spirelli, Mais, Blattsalate, Kartoffelschnitz, Weißkrautsalat, Frischobst, Karamellecreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 05	Suppe, Straßburger Wurstsalat mit Ei, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Schwäbische Knöpflepfanne mit Gemüsestreifen, Salat 2,05 3,10 5,15	Burgunder Rinderbraten 2,00 3,00 5,00	4 Mozzarella-Nuggets, Joghurt Dip 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Bohnengemüse, Schwäbische Knöpfle, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison, Tomatensalat, Frischobst, Birnenkompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 06	Suppe, Alaska-Seelachsfilet paniert, Sauce Tartar, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Gemüsetortellini in Kräutersahnesauce, Reibekäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Frühlingsrolle mit Hähnchenfleisch und Gemüsefüllung 1,60 2,40 4,00	3 Käsekroketten, Cocktailsauce 1,40 2,10 3,50	Suppe, Reis, Nudeln, Erbsen, Karottensalat, Kartoffelschnitz, Salat, Frischobst, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 07	Suppe, 3 Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Kartoffelsalat, Salat 2,05 3,10 5,15	Holsteiner Kartoffelsuppe mit Dampfnudel, Gemischte Blattsalate, Milkariegel 2,05 3,10 5,15	Hähnchen-Nuggets, Barbecuesauce 1,60 2,40 4,00	2 Karotten-Sesam-Knusperschnitzel, Schnittlauchsauc 1,70 2,55 4,25	Suppe, Nudeln, Risotto, Schwarzwurzelgemüse mit Erbsen, Blattsalate, Gurkensalat, Pommes frites, Frischobst, Götterspeise 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 08	Suppe, Spaghetti Carbonara, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, Kompott gemischt, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Alaska-Seelachsfilet paniert, Sauce Tartar 1,50 2,25 3,75	Broccoliklößchen auf Tomatenspaghetti, Parmesan 1,80 2,70 4,50	Suppe, Nudeln, Reis, Gemüseauswahl, Kartoffelsalat mit frischen Gurken, Salat der Saison, Frischobst, Fruchtjoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

August 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 11	Suppe, Chili con carne (Rind), Butterreis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Mediterrane Broccoli-Tomaten-Spaghettipfanne, Salat 2,05 3,10 5,15	Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25	Suppe, Kartoffelpüree, Risotto, Spaghetti, Karottensalat, Salat, Broccoli, Frischobst, Milchreis mit Zimt & Zucker 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 12	Suppe, Hähnchenkeule, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Zwei Weckschnitten Armer Ritter, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Paprikarahmbraten 1,80 2,70 4,50	2 Nasi-Goreng-Rollen mit Reis, Paprika und Kräuterfüllung 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Spätzle, Kohlrabi, Gurkensalat, Kartoffelrösti, Salat, Frischobst, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 13	Suppe, Chefsalat mit Käse- & Schinkenstreifen 2,05 3,10 5,15	Suppe, Vollkornbratling, Kräutersauce, Butterreis, Tomatensalat 2,05 3,10 5,15	Rindfleischstreifen mit Chop Suey-Gemüse, Bandnudeln 1,90 2,85 4,75	1 Champignontasche, Basilikumsauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Erbsen, Nudeln, Reis, Tomatensalat, Frischobst, Ananaskompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 14	Suppe, Fleischkäse, Paprikasauce, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Eierpannkuchen natur mit frischem Gemüse, Salat 2,05 3,10 5,15	Geflügel-Zigeunerspieß 2,00 3,00 5,00	2 Fetakäse gebacken, Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75	Suppe, Reis, Nudeln, Salat der Saison, Balkangemüse, Kartoffeln, Frischobst, Kompott gemischt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 15	Suppe, Schinkenrührei mit Rahmspinat, Petersilienkartoffeln 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kräuterquark mit Kartoffeln, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	1 Lauch-Törtchen, Kräutersauce 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Reis, Balkangemüse, Frischobst, Kartoffeln, Salat der Saison, Kompott gemischt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25











zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

August 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 18	Suppe, Spaghetti Bolognese, Reibekäse, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15 	Geflügelschnitzel Cordon Bleu 1,60 2,40 4,00	2 Getreide-Lauch-Schnitte, Esterhazy 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelpüree, Bohnengemüse, Salat, Gurkensalat, Frischobst, Vanillepudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 19	Suppe, Kräuterbraten, Kartoffelpüree, Bohnengemüse 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Sahnesauce, Salat 2,05 3,10 5,15 	Rindergoulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	3 Käsekroketten, Cocktailsauce 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Reis Erbsen und Karotten, Kartoffeln, Salat, Tomatensalat, Frischobst, Birne Helene 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 20	Suppe, 4 Geflügel-Kräuter-Bällchen, Currysahnesauce, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Paprikagemüse auf Teigwaren, Parmesankäse, Salat 2,05 3,10 5,15 	Schweinerückensteak, Pfefferrahmsauce 1,70 2,55 4,25	1 China-Knusperschnitte Hong-Kong 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Reis, Spätzle, Ratatouille, Salat, Karottensalat, Kroketten, Frischobst, Grießpudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 21	Suppe, Currybratwurst, Pommes frites, Gemischte Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Kaiserschmarrn, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Asiatische Gemüsepfanne mit Hähnchbrustfleisch auf Risotto 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Petersiliensauce 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Reis, Nudeln, Mais, Salat, Weißkraut-salat, Frischobst, Müslijoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 22	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 halber Blumenkohl, Schnittlauchsauce, Salzkartoffeln, Salat 2,05 3,10 5,15 	Schlemmerfilet Bordelaise 1,60 2,40 4,00	Zucchini in Backteig, Joghurt Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Kartoffeln, Kaiser-gemüse, Gurkensalat, Salat, Frischobst, Pfirsichwürfelkompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

August 08 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 25	Suppe, Schweinefleisch süßsauer, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Gemüseaultaschen, Kräutersauce, Salat 2,05 3,10 5,15 	Geflügelsteak mit Honig, Ananas und rotem Paprika 1,60 2,40 4,00	1 Gemüseschnitzel, Quarkkräuterdip 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Reis, Karotten, Nudeln, Salat, Tomatensalat, Herzoginkartoffeln, Frischobst, Madarinenquark 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 26	Suppe, Wurstsalat mit Ei, Pommes frites, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Gemüsekroketten, Tomatensauce, Reis 2,05 3,10 5,15 	Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	Balkan-Pfanne mit Feta und Reis 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Nudeln, Reis, Karottensalat, Pommes frites, Salat, Balkangemüse, Frischobst, Apfelcreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 27	Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Parmesankäse, Makkaroni, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Eierpannkuchen mit Quark & Rosinen gefüllt, Vanillesauce, Pfirsichwürfelkompott, Milkariegel 2,05 3,10 5,15 	1 Pangasiusfile im Gemüsebeet 1,60 2,40 4,00	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Broccoli, Kartoffeln, Salat, Frischobst, Ananaskompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 28	Suppe, Hacksteak, Paprikasauce, Bauernspätzle, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Vegetarischer Bratling, Reis, Salat 2,05 3,10 5,15 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	Spätzle-Gemüse-Pfanne, würzige Tomatensauce, Parmesan 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Reis, Karotten, Spätzle, Gurkensalat, Kartoffelrösti, Salat, Frischobst, Kirschvanillecreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 29	Suppe, Pizzateigfleischkäse, Pommes frites, Tomatensalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Kompott gemischt, Milkariegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Putencevapcici, Tsatsiki 1,80 2,70 4,50	2 Chiliberger, Zigeunersauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Mischgemüse, Pommes frites, Tomatensalat, Weißkrautsalat, Frischobst, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex-Mensa & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, Belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Öffnungszeiten August 2008

Mensen

zeughaus im Marstall 21.07. - 29.09.2008	Mo - Sa Mo - Sa	11.30 - 22.00 Uhr 11.30 - 21.30 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen 21.07. - 29.09.2008	Mo - Sa	11.30 - 14.00 Uhr
Zentralmensa INF 304	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen 28.07. - 29.09.2008	Mo - Do Fr	11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall 21.07. - 29.09.2008	Mo - Sa Mo - Fr Sa	11.30 - 01.00 Uhr 10.00 - 24.00 Uhr 10.00 - 01.00 Uhr
Marstallcafé & Lesecafé geschlossen 21.07. - 05.10.2008 (bei Veranstaltungen geöffnet)	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (Triplex-Mensa am Uniplatz)	Mo - Do Fr	11.00 - 14.30 Uhr 11.00 - 14.00 Uhr
Café Botanik INF 304 vom 21.07. - 29.09.2008	Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
InternetC@fé INF 304 vom 21.07. - 05.10.2008	Mo - Do Fr Mo - Fr	11.00 - 18.00 Uhr 11.00 - 15.00 Uhr 11.30 - 14.30 Uhr
Café Alte PH Keplerstraße geschlossen 28.07. - 14.09.2008 15.09. - 29.09.2008	Mo - Do Fr Mo - Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
PH-Cafeteria INF 561 geschlossen 21.07. - 29.09.2008	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café Juristisches Seminar geschlossen 11.08. - 15.09.2008	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

CampusCards umkodieren!

CampusCard-Benutzer aufgepasst: Das Studentenwerk stellt sein bargeldloses Zahlungssystem um. Die alten Karten sind weiterhin gültig. Damit sie allerdings auch funktionieren, müssen sie einmalig neu kodiert werden. Am letzten Augustwochenende werden die bisherigen Auflader durch neue Servicestationen ersetzt. Wer ab dem 1. September mit seiner CampusCard bezahlen möchte, lässt die Karte dort umkodieren: Einfach Karte rein und den Anweisungen aus dem Bildschirm folgen. Die CampusCard keinesfalls vorzeitig entnehmen, da sie sonst unbrauchbar wird. Das Kartenguthaben bleibt unverändert. Weitere Infos in den Mensen, InfoCentern und online. ■



Das Hochschulteam ist für Sie da!

Das Hochschulteam hat ein vielseitiges Angebot für Studierende, Absolventen und berufserfahrene Akademiker:

- Beratung und Information
- Infoveranstaltungen und berufsorientierende Vorträge
- Arbeitsvermittlung

Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69/71 • 69115 Heidelberg
Tel.: 01801-555 111 (*)
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

(*) 3,9 Cent/Min. aus den dt. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend



Bundesagentur für Arbeit

Bio-Supermarkt
Party- & Lieferservice



Fair & Quer
Naturkost/Naturwaren



Neueröffnung!

Bio groß & stark!

Der neue Fair & Quer
Bio-Supermarkt
– jetzt neu, Adlerstr. 1,
HD-Wieblingen

Bio-Supermarkt I

Steubenstr. 52
69121 Heidelberg-
Handschuhsheim

Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 9.00 - 19.00
Do, Fr: 9.00 - 20.00
Sa: 9.00 - 16.00

Tel: (06221) 5860516

Bio-Supermarkt II Party- und Lieferservice

Adlerstrasse 1
69123 Heidelberg-
Wieblingen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00 - 20.00
Sa: 8.00 - 18.00

Tel: (06221) 65226-0

Neu!
Auf 700m² mehr als
6500 Produkte: Bistro,
Naturtextilien, Bio-Landmetzgerei
sowie ein umfangreiches Feinkost-
und regionales Frischeangebot.
Für Autofahrer stehen 65 Parkplätze
bereit.

www.fairundquer.de

hukelum®

Schockt eure Eltern – kauft Bücher!

<p>Buchhandlung Inh. Tatjana Scheuerer Hauptstraße 21 69469 Weinheim Telefon 0 62 01. 133 26 Telefax 0 62 01. 18 29 15</p>	<p>Öffnungszeiten Montag, Dienstag und Freitag 9:00 – 18:00 Uhr Mittwoch 9:00 – 13:00 Uhr Donnerstag 9:00 – 20:00 Uhr Samstag 9:00 – 13:00 Uhr</p>
--	---

>> SIE LESEN VON UNS!

LATINUM & GRAECUM

Intensivkurse während der Semesterferien oder semesterbegleitende Kurse
 erf. Dozenten – soz. Unkostenbeiträge – seit über 38 Jahren

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
 Schröderstr. 22a, Tel. (0 62 21) 45 68-0 / www.heidelberger-paedagogium.de

CRS-MANNHEIM
 Clinical Research Services

Zur Erweiterung unserer Patientenkartei suchen wir Frauen und Männer (18-80 Jahre alt) für die Teilnahme an klinischen Studien (stationär und ambulant).

Wir sind ein unabhängiges Institut und arbeiten seit über 30 Jahren am medizinischen Fortschritt.

Aufwandsentschädigung: 20,- bis 150,- Euro/Tag

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte ab sofort unter unserer kostenlosen Hotline. Dort erhalten Sie nähere Informationen von unseren Studienschwestern, auch ohne Namensnennung. Bei Eignung erfolgt die Aufklärung zur Studie durch einen unserer Ärzte.

www.probandeninfo.de
kostenlose Probanden-Hotline: 0800-100 69 71
Info und Anmeldung: Mo-Fr 9-18 Uhr
 Grenadierstraße 1 - 68167 Mannheim



WWF

Es wird eng

Retten Sie seine Heimat: 3 Euro für das Klima. wwf.de

Werden Sie Teil des WWF-Rettungsplans!

Mit schon 3 Euro im Monat schützen Sie den Lebensraum der Eisbären in der Arktis. Mehr Infos unter: wwf.de • Einmalig spenden an den WWF entweder auf Konto 2000, Bank für Sozialwirtschaft BLZ 550 205 00, Stichwort „Klima“ oder einfach per SMS, Kennwort „Klima“ an die Nummer 81190. Eine SMS kostet 2,99 €, davon gehen 2,82 € direkt an den WWF. Kein Abol. *zzgl. Kosten einer SMS

Krazy

araoke

Fr 22.08.

ab 21 h im Marstallcafé



Buchtipps aus der Studentenbücherei

Mario Vargas Llosa: Das böse Mädchen

Die brutalste und schrecklichste Liebesgeschichte, die ich je gelesen habe. Alles beginnt in Lima. Schon als Junge verliebt sich Ricardo in eine kleine Chilenin, die ihn fortan sein ganzes Leben lang beschäftigt. „Böses Mädchen“ wird zu ihrem Spitznamen und dieser bestätigt sich immer und immer wieder. Jedes Mal, wenn Ricardo sie trifft, hat sie sich verwandelt – einen neuen Namen, eine neue Identität, einen neuen Mann – und lebt in einem neuen Land. Für kurze Zeit versüßt sie ihm das Leben, dann verschwindet sie wieder und hinterlässt einen Scherbenhaufen.

Beide verbindet der Wunsch, nie wieder in ihr Heimatland Peru zurückzukehren. Paris wird Ricardos Wahlheimat. Zwischen der Suche nach ihr und dem Versuch, sie zu vergessen, lernt er viele Länder, Sprachen und außergewöhnliche Personen kennen. Doch er findet nirgends ein Zuhause und niemanden, der ihn so berührt wie sie. Niemals endet sein Verlangen nach ihr – der Guerillero, der Frau des Diplomaten, der Gemahlin des englischen Pferdezüchters oder der Geliebten des japanischen Gangsters. Keine Gemeinheit, keine Zurückweisung kann ihn aufhalten, sie weiter zu lieben. Vielleicht liebt er sie gerade deshalb so sehr, weil er sie niemals ganz besitzen kann. Ist die unerfüllte Liebe die einzig wahre Liebe? Ricardos Gefühle wechseln schlagartig zwischen Hass und Liebe und der Leser teilt die Emotionen, verwünscht das böse Mädchen und hofft trotzdem auf ein Ende, in dem sie erkennt, dass Liebe mehr wiegt als Reichtum.

Der Peruaner Mario Vargas Llosa schafft es in seinem Roman, den Leser mit in das Gefühlschaos dieser Liebestragödie zu ziehen. Dieses Buch ist nichts für Fans von romantischen Liebesschnulzen. Es zeigt die dunkle Seite der Liebe. (oye) ■

Studentenbücherei des Studentenwerks

Schulgasse 6, 2. OG (Gebäude des Philosophischen Seminars)
 Mo - Do 13.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 13.00 Uhr

„\$ 22 000 zu verschenken!“

Auf einer meiner Ersti-Erkundungstouren durch das Anglistische Seminar machte ich eines Vormittags eine Entdeckung: Zwischen wohnungs- und tandem-partnersuchenden Fresszetteln versteckte sich am Schwarzen Brett eine Schatzkarte mit der Überschrift: „\$ 22 000 zu verschenken - Studium in den USA!“ Mein erster Gedanke: „Wo muss ich unterschreiben?“ So leicht sollte der Weg in die USA allerdings nicht werden, im Gegenteil. Dieser Vormittag war der Beginn eines langen Vorbereitungs- und Planungsmarathons, dessen Ziel ich im August 2008 erreicht haben werde, wenn ich Richtung USA in mein fünftes Semester starten werde.

Doch zurück in den Herbst 2006: Als (über-)motivierte Studienanfängerin war ich gewillt, im Studium von Anfang an alles richtig zu machen und plante, mein Studium nach maximal acht Semestern zu beenden. Ich überfiel also sofort, mit meiner Schatzkarte bewaffnet, den verantwortlichen Dozenten. Dieserklärte mich amüsiert darüber auf, dass es nicht empfehlenswert sei, sich schon im ersten Semester für einen Auslandsaufenthalt zu bewerben und ich darum wahrscheinlich erst in zwei Jahren in die USA gehen könne. Abgesehen davon sei in zwei Tagen Bewerbungsschluss und bis dahin die Bewerbungsunterlagen zusammen zu stellen, schien ihm fast unmöglich. Enttäuscht verließ ich das Büro.

Weil ich nicht noch zwei Jahre warten wollte, beschloss ich, mich trotzdem zu bewerben. Passfoto und Lebenslauf waren ja schon vorhanden; dazu noch ein kleines Motivationsschreiben auf Englisch verfassen und das Antragsformular ausfüllen - ein Kinderspiel! Doch halt - zwei Empfehlungsschreiben fehlten ja noch! Und was ist überhaupt ein Teufelstest - ich meine TOEFL-Test? Und wo sollte ich meine Scheine beglaubigen lassen? Scheine? Welchen Schein überhaupt?! Ich entschied mich, also doch erst nach vier Semestern in die USA gehen zu wollen...

Im Dezember 2007 erschien ich schließlich zum ersten bedeutsamen Bewerbungsgespräch meines Lebens. Bis auf die Frage, wie die Grenze zwischen Mexiko und den USA entstanden sei (?!), erwies sich das Gespräch als erfolgreich und im Januar bekam ich die Zusage. Nun fehlten nur noch Kleinigkeiten für mein Glück, deren Bewältigung allerdings mein komplettes viertes Semester überschatteten: Visum, Hin- und Rückflugticket, Kranken-, Rechts- und Haftpflichtversicherung. Nicht zu vergessen das Allerwichtigste, um in den USA zu überleben: eine Kreditkarte! Ohne dieses Stück Plastik geht in den USA gar nichts! Womit soll man sonst sein Bier bezahlen? Doch schließlich konnten auch die letzten bürokratischen Hürden gemeistert werden - Amerika ich komme!

Sylvia Mieskes

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Zwischen dem Lernen den Sommer genießen

Campus HD wollte wissen: „Wie verbringt ihr eure Semesterferien? Was empfiehlt ihr euren Kommilitonen für die freie Zeit?“

Ich muss in den Semesterferien Famulatur machen. Aber weil die Kinderkrippe zu hat, ist mein Sohn drei Wochen zuhause, in denen wir gemeinsam in den Urlaub fahren. Ich würde am liebsten nach Italien, aber sicher ist das noch nicht. Mein bester Urlaub war bisher in Skandinavien. Einfach das Zelt ins Auto packen und los geht's.

Janina, Medizin



Ich habe noch keine konkreten Pläne für den Sommer. Ich denke, ich werde was in Deutschland unternehmen, weil dieses Jahr der Sommer hier so schön ist. Ich war mal in Frankreich am Atlantik. Das kann ich allen Studenten absolut empfehlen.

Steffen, Biotechnologischer Assistent

Ich hab eigentlich keine Ferien, aber zwischen dem Lernen werde ich mal in den Zoolhofgarten und abends in Kneipen gehen. Sonst kann man hier auch auf der Neckarwiese grillen, zu einem See in der Nähe fahren oder eine Radtour in den Odenwald nach Weinheim machen. Und Schwimmbäder gibt's ja auch noch.

Fabian, Medizin



Meine Ferienplanung ist: einen Monat lang lernen und dann mit der Diplomarbeit anfangen. Zwischendrin werde ich Freunde besuchen und mal abends ausgehen. Aber geplant ist nicht viel eigentlich. Ich war seit zwei Jahren nicht mehr im Urlaub, aber in Schweden mit Erasmus. Skandinavien kann ich als Reiseziel deswegen sehr empfehlen.

Sven, Biologie

Ich fahre erst mal drei Wochen mit meinen Eltern nach Dänemark. Danach will ich noch ein Praktikum bei der Bundesanstalt für Materialprüfung machen und dann sind die Ferien ja schon wieder vorbei. Was ich anderen Studenten empfehle, ist mal Stockholm zu besuchen. Das hat mir gut gefallen. Es lohnt sich auch schon, nur für zwei oder drei Tage hinzufiegen.

Caroline, Physik



Eiskalte Drinks

geeister caramel macchiato

eis/espresso/eiskalte milch/caramelsauce/milchschaum

geeister schoko macchiato

eis/espresso/eiskalte milch/schokosauce/milchschaum

geeister weißer macchiato

eis/espresso/eiskalte milch/weiße schokosauce/milchschaum

Studierende 1,60€/ Gäste 1,90€/ Glaspfand 1,00€

